

# **Erfahrungen mit zeitlichen Abständen bei den Bundesjugendspielen**

**Beitrag von „felicitas\_1“ vom 13. April 2019 16:32**

Ich würde mal schätzen, dass man eine halbe Minute pro Kind und Sprung rechnen müsste. Wenn man von einer durchschnittl. Klassengröße von 22 Kinder ausgeht, käme man also auf 45 Minuten.

Wir messen immer schon einen Sprung im Sportunterricht, sodass bei den Bundesjugendspielen dann nur noch der Probesprung und 2 weitere Sprünge nötig sind. Vielleicht wäre so etwas bei euch ja auch möglich.